

Geschäftsbericht



2023

**Volksbank
Brenzthal eG**



FÜR SIE VOR ORT – UNSERE FILIALEN



Hauptstelle Giengen

Marktstraße 35
89537 Giengen
Telefon 07322 143-0
Fax 07322 143-580

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Münzautomaten
- + Serviceterminal
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Gussenstadt

Bahnhofstr. 4
89547 Gerstetten
Telefon 07323 9626-0
Fax 07323 9626-269

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

SB-Filiale REWE-Markt, Giengen

Heidenheimer Straße 34
89537 Giengen

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Serviceterminal

Hauptstelle Niederstotzingen

Große Gasse 16
89168 Niederstotzingen
Telefon 07325 9630-0
Fax 07325 9630-115

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Serviceterminal
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Hermaringen

Karlstraße 17
89568 Hermaringen
Telefon 07322 9658-0
Fax 07322 9658-315

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

SB-Filiale Sundgau-Center, Giengen

Robert-Bosch-Str. 2
89537 Giengen

- + Geldausgabeautomat

Filiale Bolheim

Herbrechtinger Str. 5
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 9670-0
Fax 07324 9670-310

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Sontheim

Hauptstraße 11
89567 Sontheim
Telefon 07325 9610-0
Fax 07325 9610-215

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Münzautomaten
- + Serviceterminal
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Dettingen

Mühlstr. 24
89547 Gerstetten
Telefon 07324 9644-0
Fax 07324 9644-289

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Syrgenstein

Schulstraße 21
89428 Syrgenstein
Telefon 09077 957766-0
Fax 09077 957766-593

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker



IN SACHEN ZUKUNFTSSICHERE AUSBILDUNG SIND WIR EINE BANK.

Ein Tag in der Genossenschaftsbank bringt jede Menge Abwechslung. Denn die Wünsche, Pläne und Motivationen unserer Kundinnen und Kunden sind so unterschiedlich wie sie selbst. Als Bankkauffrau oder Bankkaufmann ist man für alle da. Man berät seine Kunden nicht nur persönlich, sondern nutzt auch die Möglichkeiten verschiedener digitaler Tools und Medien für einen umfassenden Service. Hinter den Kulissen der Genossenschaftsbank gibt es auch verschiedene Fachabteilungen wie zum Beispiel das Marketing, die Kreditabteilung und den IT-Bereich. Da ist bestimmt für jeden das Richtige dabei.

Digitale Möglichkeiten spielen in unserem Alltag eine große Rolle. Doch auch persönlicher Kontakt ist uns sehr wichtig und über verschiedene Wege möglich. In der Filiale vor Ort und über Telefon- und Videoberatung möchten wir unseren Kundinnen und Kunden auch weiterhin ein individuelles Banking- und Service-Erlebnis bieten. Genau deshalb brauchen wir gut ausgebildete Mitarbeitende, die sich für die Wünsche unserer Kunden einsetzen und sie bei

der Verwirklichung ihrer Pläne unterstützen. Logisch, dass das nicht ohne eine gute Ausbildung geht. Und genau die bieten wir: eine Ausbildung, in der jeder fachlich dazulernen kann und individuelle Fähigkeiten gefördert werden. Unsere Nachwuchstalente erleben den Wandel unserer Branche hautnah mit und können sich aktiv einbringen.

Als Arbeitgeber bieten wir unseren Auszubildenden und Studierenden viele Zusatzleistungen:

- simpleclub-unlimited-Zugang
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeit mit Arbeitszeitkonto
- Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- erfolgsabhängige Zusatzzahlung
- Angebote zur Weiterbildung
- Angebote und Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge
- Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung

und vieles mehr.



Der neue VW ID.4 der
Brenztal-Immobilien GmbH

FÜR MENSCHEN, UMWELT UND UNSERE REGION

Wir übernehmen Verantwortung und gestalten den Wandel mit.

Maßnahmen zum Schutz der Natur und der Artenvielfalt, zur Verlangsamung des Klimawandels und zur Reduzierung des Schadstoffausstoßes ... all das kommt uns in den Kopf, wenn wir an den Begriff „Nachhaltigkeit“ denken. Dabei ist dies nur eine von drei Säulen, in die Nachhaltigkeitsmaßnahmen eingeteilt werden. Denn das ESG-Konzept umfasst zusätzlich auch die Bereiche Soziales und Unternehmensführung. Beide sind für unsere Volksbank von großer Bedeutung.

Von verantwortungsvoller Mobilität profitieren

Den Weg hin zur Elektromobilität haben wir bereits vor einigen Jahren begonnen und im vergangenen Jahr weiter fortgesetzt. Besichtigungstermine, Wertermittlungen, Notartermine ... unsere Kolleginnen und Kollegen der Brenztal-Immobilien GmbH sind viel unterwegs. Dazu nutzen sie jetzt den voll-elektrischen VW ID.4, der natürlich über den Solarstrom unserer hauseigenen PV-Anlage geladen wird.

Der größte Teil des CO₂-Ausstoßes einer Bank entsteht durch die Arbeitswege der Mitarbeitenden. Deshalb bieten wir ihnen ein attraktives E-Bike- und Fahrrad-Leasing an. Viele Kolleginnen und Kollegen lassen deshalb morgens ihr Auto stehen und kommen auf zwei Rädern zur Arbeit. Damit schonen sie nicht nur die Umwelt, durch Entgeltumwandlung profitieren sie auch finanziell davon und tun etwas für ihre Gesundheit.



Klimaschutz,
Schutz biologischer Vielfalt,
nachhaltige Landnutzung,
Kreislaufwirtschaft
u.v.m.



Gesundheit,
Einhaltung arbeits-
rechtlicher Standards,
faire Löhne
u.v.m.



Offenlegung,
Steuerehrlichkeit,
Verhinderung Korruption,
Datenschutz
u.v.m.

Nachhaltig investieren

Als Bank spielt die Geldanlage für uns natürlich eine große Rolle. Auch hier legen wir viel Wert auf Nachhaltigkeit. Bei jedem Beratungsgespräch fragen wir unsere Kunden nach ihren Wünschen in diesem Bereich und zeigen ihnen entsprechende Anlagemöglichkeiten auf.

Aber auch für die Zusammensetzung unserer bank-eigenen Anlagen haben wir uns strenge Vorgaben gemacht. So fallen dauerhaft über 80 Prozent dieser Investments in die Kategorie „nachhaltig“.

Gesundheit mit Spaß und Teamgeist

Gesundheitsvorsorge kann auch Spaß machen, zum Beispiel wenn sie im Rahmen einer Fitness-Challenge stattfindet. Gut 20.000 km haben unsere Mitarbeitenden dabei im letzten Jahr zurückgelegt, und das in nur zwei Monaten. Natürlich haben sich die Sieger-Teams über ihre Preise gefreut. Ebenso war wieder ein Team unserer Volksbank beim Giengener Stadtlauf am Start.

All dies ist Teil unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements. Dazu gehören u.a. auch zusätzliche Angebote zur Darmkrebsvorsorge oder Gripeschutz-Impfungen.



Unser Volksbank-Team beim Giengener Stadtlauf 2023



Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll.

Regionale Verantwortung

Als örtliche Kreditgenossenschaft ist eine nachhaltige Unternehmensführung fest in unserer DNA verankert. In Form der Förderung unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden, sowie der Verantwortung für unsere Region bildet sie die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit.

Dazu gehören sowohl die rund 390.000 Euro, welche wir als Dividende an unsere Mitglieder ausschütten, als auch die 80.000 Euro, die jährlich an unsere Vereine und in soziale Projekte fließen. Zudem kommen die mehr als 2,4 Mio. Euro, welche wir im vergangenen Jahr an Steuern gezahlt haben, wieder unseren Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu Gute.

*„Mit Beobachtung, Analyse
und meiner Erfahrung helfe ich
Sportlern, ihre Ziele zu erreichen.“*

Anett Szigeti | Sportpsychologin
und Mental Coach



MIT AUSDAUER UND EINEM AUSGEARBEITEN PLAN ZUM ERFOLG

Um im Spitzensport erfolgreich zu sein, gilt es, nach einem gut ausgearbeiteten Plan über einen langen Zeitraum immer wieder zu trainieren. Mit Geduld, Disziplin und Durchhaltevermögen wird sich dann der Erfolg zeigen.

Mit der Geldanlage ist es nicht anders: Um ein Vermögen aufzubauen und nachhaltig zu strukturieren, braucht es zunächst einen Plan für eine ausgewogene und stabile Struktur. Aktiv gemanagte Investmentfonds sind dabei eine sinnvolle Alternative. Denn aktive Fondsmanager wie bei unserem Fondspartner Union Investment haben es sich zur Aufgabe gemacht, genau diejenigen Unternehmen zu finden, die in Zeiten des Wandels besser aufgestellt sind als andere. Solche Fonds können für jene Anleger interessant sein, die auch mit entsprechenden Risiken wie marktbedingten Kursschwankungen umgehen und Ertragsrisiken akzeptieren können.

Und dann kann es jederzeit losgehen: Mit einem Fondssparplan investieren Sparer Schritt für Schritt über einen längeren Zeitraum. Dank breiter Streuung und hoher Flexibilität bieten Investmentfonds interessante Renditechancen in allen Marktphasen. Schließlich kommt es beim ratierlichen Sparen erfahrungsgemäß nicht auf den Zeitpunkt des Einstiegs an, sondern auf das Durchhaltevermögen. Sparplanbesitzer können Marktschwankungen sogar für sich nutzen. Denn wer regelmäßig gleichbleibende Beträge investiert, erhält bei niedrigen Kursen mehr und bei höheren Kursen entsprechend weniger Fondsanteile. Dies kann sich langfristig durch einen niedrigeren Durchschnittspreis auszahlen. Gleichwohl ist nicht auszuschließen, dass es bei ungünstigen Marktbedingungen am Ende der Ansparzeit zu Vermögensverlusten kommen kann oder dass Sparziele nicht erreicht werden.



ANSCHLUSS GESUCHT UND GEFUNDEN

Jetzt Zinsen festmachen.

Ihr Wohntraum ist wahr geworden und Sie genießen entspannt Ihre eigenen vier Wände. In absehbarer Zeit endet Ihr laufender Kredit und damit die vereinbarte Zinsbindung. Leider sind Sie noch nicht schuldenfrei. Was nun? Je früher Sie sich um eine passende Anschlussfinanzierung kümmern, umso mehr Optionen haben Sie. Dabei kommt es darauf an, wann Ihre bestehende Zinsbindung ausläuft.

So finden Sie Anschluss – 5 Tipps für Ihre Finanzierung

1. Mit einer frühzeitigen Anschlussfinanzierung schützen Sie sich vor steigenden Zinsen. Mit welchen Mehrkosten Sie sonst rechnen müssen, zeigt die Tabelle.
2. Durch bessere Darlehenskonditionen sparen Sie Geld.
3. Investieren Sie die ersparten Zinsen in eine höhere Tilgung, somit sind Sie schneller schuldenfrei.
4. Mit Sondertilgungen¹ und Sondersparzahlungen¹ verkürzen Sie die Restlaufzeit Ihrer Finanzierung und verringern Ihre Gesamtkosten.

5. Nutzen Sie staatliche Förderungen² und senken Sie so die Kosten Ihrer Finanzierung.

So wirkt sich eine Zinserhöhung aus

Erhöhung des effektiven Jahreszins um Angaben in %	1,0	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
Mehrkosten Zinsanteil monatlich in Euro	73	146	182	218	253	288
Mehrkosten Zinsanteil im Jahr in Euro	880	1.753	2.186	2.618	3.039	3.459

Die Tabelle bezieht sich auf ein Restdarlehen von 100.000 €. Der Berechnung zugrunde liegt beispielhaft ein Annuitätendarlehen mit Zinsbindung 10 Jahre, Darlehensbetrag 100.000 €, Tilgung (anfänglich) 2 %. Im Effektivzins sind die Kosten der Sicherstellung in Höhe von 273 Euro berücksichtigt. Beträge gerundet. Berechnung durch Bausparkasse Schwäbisch Hall AG.

¹ Bis zu 5 % p.a. von der Bausparsumme in der Sparphase, in der Darlehensphase immer und in beliebiger Höhe. Beim Annuitäten-Darlehen bis zu 5 % p.a. vom Anfangsdarlehen.

² Bei Berechtigung. Es gelten Einkommensgrenzen und weitere Voraussetzungen.



PROFITIEREN UND KASSIEREN

R+V zahlt Cashback an Mitglieder unserer Volksbank zurück

Geld zurück von der Versicherung: Mitglieder unserer Volksbank Brenztal freuten sich im März wieder über eine Rückerstattung ihrer Versicherungsbeiträge, denn sie hatten im vergangenen Jahr einen günstigen Schadenverlauf. Nicht nur eine, sondern ganz viele Kirschen, sprich Cashback-Euro, packt der genossenschaftliche Versicherer für sie auf seinen großen Cashback-Kuchen. Am Cashback-Day, dem 5. März 2024, zahlte die R+V bis zu zehn Prozent der eingezahlten Versicherungsbeiträge des vorherigen Kalenderjahres an die Mitglieder der Bank zurück.

Das Besondere: Das gilt auch für Kunden, die einen Schaden gemeldet hatten, denn es zählt der Schadenverlauf der gesamten Gemeinschaft einer Bank. Damit setzt die R+V die genossenschaftliche Idee ‚Einer für alle, alle für einen‘ um: Wenn innerhalb der jeweiligen Versichertengemeinschaft insgesamt wenige Schäden eintreten, profitiert der Einzelne vom Cashback. So können die Mitglieder ihren Vorteil wirklich erleben, weil idealerweise einmal im Jahr bares Geld auf ihrem Konto landet.

Cashback gibt es für die vier Bausteine der R+V-Mitglieder-PrivatPolice: Hausrat, Wohngebäude, Haftpflicht und Rechtschutz. Der Kunde kann hier wie im Baukastensystem seinen gewünschten Versicherungsschutz zusammenstellen. Außerdem dabei: die eigenständige R+V-Mitglieder-Risiko-UnfallPolice und die R+V-Mitglieder-KfzPolice. Die R+V Betriebskrankenkasse ist ebenfalls mit an Bord.

Ist der Schadenverlauf in der Mitglieder-Plus Gemeinschaft der jeweiligen Genossenschaftsbank günstig, beteiligt die R+V Versicherung auch in diesem Jahr diese Kunden wieder am Geschäftserfolg. Bis zu zehn Prozent der eingezahlten Beiträge fließen zurück an die Kunden. Auf diese Weise kommen für 2024 fast 16 Millionen Euro zustande – was in schwierigen Zeiten ein echtes Plus für die Kunden bedeutet.

RÜCKBLICK 2023

Was in unserer Volksbank im vergangenen Jahr so alles passiert ist:



Für alle jungen und sportlich junggebliebenen Hermaringer gibt es seit letztem Jahr einen neuen Pumptrack bei den Sportanlagen auf dem Kupferschmied. Bürgermeister Jürgen Mailänder eröffnete die Anlage. Wir freuen uns, dass wir den Bau dieses größten Pumptracks in unserem Landkreis finanziell unterstützen konnten.



Die Giengenerinnen und Giengener hatten abgestimmt, und so wurde der Spielplatz am Scheuenberg in Hohenmemmingen herausgeputzt. Dort gibt es nun u.a. einen neuen Kletterturm und eine Albliege. Das ist ein Ergebnis des gemeinsamen Spielplatz-Votings der Stadt Giengen, der Heidenheimer Zeitung und unserer Volksbank Brenztal.



Was hat Fußball-Nationalspieler Joshua Kimmich mit den Kindern auf diesem Foto gemeinsam? Auch er hat als Junge an einer VR-Talentiade teilgenommen und von dort aus seine Karriere gestartet! Ob bei der Handball-Talentiade der JSG Brenztal in Sontheim wohl auch künftige Spitzenspieler dabei waren?



Das Thema „Energie“ hat in den letzten Jahren einen besonderen Stellenwert bekommen. Welche wirtschaftlichen Auswirkungen das auf Unternehmen hat und wie diese sich darauf einstellen können, das haben wir gemeinsam mit der IHK Ostwürttemberg in unserem Forum Firmenkunden aufgezeigt.



Mit REWE, Lidl und dem Drogeriemarkt Müller ist an der Sundgaustraße ein tolles neues Einkaufszentrum für die Giengener Bürgerinnen und Bürger entstanden. Und damit einem entspannten Einkaufen nichts im Wege steht, kann man sich bei Bedarf auch an unserem Automaten mit Bargeld versorgen.



Sie leisten viel und sind immer für uns da: Das Deutsche Rote Kreuz mit seinen Bereitschaftsdiensten und den Helfern vor Ort. Dieses Engagement und diesen Einsatz für unser Gemeinwohl unterstützen wir sehr gerne, wie in diesem Fall bei der DRK Bereitschaft Niederstotzingen.

BERICHT DES VORSTANDES

Das Geschäftsjahr 2023 der Volksbank Brenztal

Aufgrund der steigenden Zinsen, der hohen Immobilienpreise und rückläufiger Baufinanzierungen konnten wir unsere gesetzten Wachstumsziele im Jahr 2023 bei den Kundenforderungen (Soll: 2,5 % / Ist: -0,6 %) nicht erreichen. Bei den Kundeneinlagen (Soll: 2,5 % / Ist: 2,6 %) haben wir unser Ziel erreicht.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 11,1 Mio. Euro erhöht. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,2 %. Das Wachstum resultiert auf der Aktivseite aus einem Anstieg der Forderungen gegenüber Kreditinstituten und bei den Wertpapieren. Auf der Passivseite ist eine Steigerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden zu verzeichnen.

Aktiv	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR	%
Kundenforderungen	640.777	644.627	-3.850	-0,6
Wertpapieranlagen	153.937	139.710	14.226	10,2
Forderungen an Kreditinstitute	81.945	73.627	8.318	11,3

Die Kundenforderungen haben sich im Berichtsjahr um 3,9 Mio. Euro reduziert. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus dem rückläufigen Baufinanzierungsgeschäft bei Privatkunden und den zurückhaltenden Investitionen im Firmenkundenbereich aufgrund der rasant angestiegenen Zinsen. Die Wertpapieranlagen haben sich aufgrund von Kurswertzuschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um 14,2 Mio. Euro erhöht. Die Forderungen an Kreditinstitute erhöhten sich um 8,3 Mio. Euro.



Vorstandsmitglied Matthias Miller und Vorstandssprecher Jochen Wahl

Passiv	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	148.469	161.159	-12.689	-7,9
Spareinlagen andere Einlagen	87.974 579.753	115.806 534.779	-27.833 44.975	-24,0 8,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	667.727	650.585	17.142	2,6

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 12,7 Mio. Euro reduziert. Dies ist hauptsächlich auf die Rückzahlung der gezielten längerfristigen Refinanzierungen bei der Deutschen Bundesbank im Geschäftsjahr 2023 zurückzuführen. Die Kundeneinlagen insgesamt haben sich um 2,6 % (17,1 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die anderen Einlagen im Kundenbereich haben sich um 45,0 Mio. Euro erhöht. Aufgrund des Zinsanstieges wurden von unseren Kunden wieder längerfristige Anlagen getätigt. Dadurch reduzierten sich die kurzfristigen Spareinlagen um 27,8 Mio. Euro und wurden in längerfristige andere Einlagen umgeschichtet.

Verbundbilanz	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR %	
bilanzielle Kundenforderungen	654.622	655.888	-1.266	-0,2
Avale	16.926	19.621	-2.695	-13,7
bilanzunwirksames Kundenkreditvolumen (Verbund)	175.582	161.820	13.762	8,5
betreutes Kundenkreditvolumen	847.130	837.329	9.801	1,2
bilanzielle Kundeneinlagen	667.727	650.585	17.142	2,6
bilanzunwirksames Kundenanlagevolumen (Verbund)	447.146	403.243	43.903	10,9
betreutes Kundenanlagevolumen	1.114.873	1.053.828	61.045	5,8
Gesamtes betreutes Kundenvolumen	1.962.003	1.891.157	70.846	3,7

Rechnet man zu den Kundeneinlagen das bilanzunwirksame Kundenanlagevolumen bei unseren Verbundpartnern in Höhe von 447 Mio. Euro dazu, ergibt sich ein betreutes Kundenanlagevolumen von rund 1.115 Mio. Euro. Dies bedeutet eine Steigerung um 5,8 %. Unser gesamtes betreutes Kundenvolumen beträgt somit knapp 2 Mrd. Euro.

Ertragslage

Der Zinsüberschuss als wichtigste Ergebnisgröße der Bank hat sich um 2.214 TEUR (15,9 %) im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die Bruttozinsspanne liegt mit 1,78 % der durchschnittlichen Bilanzsumme über dem Durchschnitt vergleichbarer Genossenschaftsbanken (1,69 % der durchschnittlichen Bilanzsumme). Die Steigerung des Zinsüberschusses liegt mit einem 2.214 TEUR deutlich über der geplanten Steigerung von 495 TEUR, weil der Anstieg der Zinserträge höher und der Anstieg der Zinsaufwendungen niedriger ausfielen als erwartet. Die Konditionsbeiträge aus dem Kundengeschäft betragen 21.239 TEUR (Vorjahr 10.963 TEUR). Der Strukturbeitrag liegt bei - 5.082,7 TEUR (Vorjahr 2.990 TEUR). Das Provisionsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 474 TEUR (8,8 %) erhöht.

Die Verwaltungsaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 864 TEUR erhöht. Bei den Personalkosten war eine Steigerung in Höhe von 576 TEUR zu verzeichnen, die auf die

Zahlung der Inflationsausgleichsprämie, die tariflichen Erhöhungen und die gestiegene Rückstellungsbildung für Pensionsverpflichtungen zurückzuführen ist. Der tatsächliche Anstieg des Personalaufwands war mit 576 TEUR höher als der Planwert von 258 TEUR aufgrund der Zahlung der Inflationsausgleichsprämie. Bei den anderen Verwaltungsaufwendungen gab es Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (Erhöhung um 287 TEUR) aufgrund Renovierungsarbeiten und Kostensteigerungen in sämtlichen Bereichen.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung 2023 in Höhe von 9.659 TEUR erhöhte sich um 1.905 TEUR. Nach Ausgliederung der betriebswirtschaftlich außerordentlichen Erträge und Aufwendungen liegt das Betriebsergebnis vor Bewertung bei 9.411,8 TEUR bzw. 1,04 % der durchschnittlichen Bilanzsumme und somit deutlich über dem Durchschnitt vergleichbarer Genossenschaftsbanken von 0,83 % der durchschnittlichen Bilanzsumme.

Erfolgskomponenten	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR %	
Zinsüberschuss	16.168	13.953	2.214	15,9
Provisionsüberschuss	5.850	5.376	475	8,8
Verwaltungsaufwendungen	12.437	11.574	864	7,5
a) Personalaufwendungen	7.974	7.398	576	7,8
b) andere Verwaltungsaufwendungen	4.464	4.176	287	6,9
Betriebsergebnis vor Bewertung	9.659	7.754	1.905	24,6
Bewertungsergebnis	-1.302	-5.828	4.526	-77,7
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	8.357	1.926	6.431	333,9
Steueraufwand	2.430	1.116	1.315	117,8
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.845	0	4.845	****
Jahresüberschuss	1.082	810	272	33,5

Liquidität

Die Geschäfts- und Refinanzierungsstruktur der Bank ist maßgeblich geprägt durch das Kundengeschäft als Basis der Liquiditätsausstattung. Durch unsere Refinanzierungsstruktur besteht eine hohe Unabhängigkeit von Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt. Die Zahlungsfähigkeit unseres Instituts war im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Art, Höhe und Fristigkeit stets gegeben. Die monatlichen Meldungen der Liquidity Coverage Ratio (LCR) wiesen im Berichtszeitraum einen Wert von mindestens 149 % aus. Zum Bilanzstichtag lag die Liquiditätskennzahl bei 162 % (aufsichtsrechtliches Soll: mindestens 100 %).

Vermögenslage

Ein angemessenes Eigenkapital auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen bildet neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die relevanten Vorgaben und Anforderungen des KWG sowie der CRR (Capital Requirement Regulation) wurden von uns im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten. Die Eigenkapitalausstattung unserer Bank ist somit als angemessen zu bezeichnen.

Das besondere Vertrauen unserer Kunden in die Bank zeigt sich auch in der hohen Zahl unserer Mitglieder. 15.015 Mitglieder halten insgesamt 254.248 Geschäftsanteile.

Kundenforderungen

Der Anteil der Kundenforderungen gemessen an der Bilanzsumme liegt mit 70,2 % über dem Wert vergleichbarer Genossenschaftsbanken (65,4 %). Bei den bilanziellen Kundenforderungen war ein Rückgang um 0,6 % und bei den Bürgschaften um 12,2 % zu verzeichnen. Die Kredite sind großemäßig und auch nach Branchen breit gestreut. Etwa 40 % des Kreditvolumens entfallen auf Firmenkredite und 60 % auf Privatkredite. Akute Risiken im Kreditgeschäft sind in voller Höhe durch Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen abgesichert. Für latente Risiken im Kreditgeschäft bestehen ausreichend Vorsorgereserven. Zur laufenden Überwachung des Kreditportfolios wurden verschiedene Strukturlimite definiert. Der

erwartete Verlust (kalkulierte Risikoprämie) des Kreditportfolios beträgt auf Jahressicht 1.661 TEUR.

Wertpapieranlagen

Der Wertpapierbestand hat sich im Berichtszeitraum um 14,2 Mio. Euro auf 153,9 Mio. Euro erhöht. Von den Wertpapieranlagen entfällt ein Anteil von 77,7 % auf Schuldverschreibungen und festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten 5) bzw. von 22,3 % auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten 6). Die festverzinslichen Wertpapiere beinhalten auch Credit Linked Notes. Die anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere bestehen hauptsächlich aus verschiedenen Investmentfonds.

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung (Garantieverbund der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.) angeschlossen. Mit der Zugehörigkeit zum Garantieverbund und durch die Abgabe einer Garantieerklärung haben wir eine Garantieverpflichtung gegenüber dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) übernommen.

Mit Inkrafttreten des Einlagensicherungsgesetzes (EinSiG) am 3. Juli 2015 ist die BVR Institutssicherung (BVR-ISG-Sicherungssystem), eine Einrichtung der BVR Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem neben die weiterhin bestehende Sicherungseinrichtung des BVR (BVR-SE) getreten. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz im sogenannten dualen System parallel zum BVR-ISG-Sicherungssystem tätig. Zur Erfüllung von § 1 EinSiG i. V. m. § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG ist die Bank mit Wirkung vom 3. Juli 2015 dem BVR-ISG-Sicherungssystem beigetreten.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses als gut. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Die Zahlungsbereitschaft war jederzeit gegeben.

Gesamtbanksteuerung, Risikomanagement

Die Ausgestaltung des Risikomanagements ist bestimmt durch unsere Geschäfts- und Risikostrategie. Hierin sind die strategischen Unternehmensziele unserer Bank und unsere geplanten Maßnahmen zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolgs beschrieben sowie das Grundverständnis des Vorstandes zu den wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik dokumentiert.

Ziel unserer Risikostrategie ist nicht die vollständige Vermeidung von Risiken, sondern das bewusste Eingehen von Risiken unter der Wahrung eines angemessenen Chancen-Risiko-Profiles unserer Risikopräferenz entsprechend.

Wir haben ein System zur Früherkennung von Risiken implementiert. Die Kontrolle und das Management der Risiken sind für uns zentrale Aufgaben und an dem Grundsatz ausgerichtet, die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern und zu überwachen sowie negative Abweichungen von der Erfolgs-, Kapital- und Liquiditätsplanung zu vermeiden.

Prognose 2024

Unter der Prämisse eines konstanten Zinsniveaus am Geld- und Kapitalmarkt und eines moderat steigenden Geschäftsvolumens, gehen wir von einer leichten Erhöhung des Zinsüberschusses aus. Daneben sehen wir einen nahezu gleichbleibenden Provisionsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund der Zins- und Kapitalmarktentwicklungen wird sowohl die Nachfrage nach Krediten als auch Bankeinlagen von Privat- und Firmenkunden aus unserem Geschäftsgebiet im kommenden Jahr ansteigen.

Dank

Für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2023 danken wir vor allem unseren Mitgliedern und Kunden. Unser herzlicher Dank gilt ebenfalls den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danken wollen wir auch dem Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) Berlin, dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband, sowie den Unternehmen des genossenschaftlichen Finanzverbundes.

Unser herzlicher Dank gilt allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne deren Einsatz und Engagement wäre die dargestellte positive Entwicklung unseres Kundengeschäftes, einschließlich der stabilen Entwicklung unserer Bank, nicht gelungen.

Unser Dank gilt auch dem Betriebsrat für die sachliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Giengen, im August 2024

Volksbank BrenztaleG

Wahl Miller

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00%	389.656,24
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	450.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	242.275,95
Gesamt	1.081.932,19

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt durch eine hohe Inflation, einem vergleichsweise hohen Zinsniveau, sowie dem anhaltenden Krieg in der Ukraine und den jüngsten Konflikten im Gaza-Streifen. In diesem insgesamt bewegten Umfeld musste unsere Volksbank Brenztal eG angemessen agieren und auf die veränderten Rahmenbedingungen reagieren. Wir blicken auf ein betriebswirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück.

Aufsichtsratsarbeit

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der Lage und den Perspektiven der Bank befasst und dabei die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

In den regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand stets ausführlich, zeitnah und umfassend schriftlich und mündlich entsprechend der Vorgabe über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse unterrichtet. Darüber hinaus stand die Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen werden. Über das Prüfungsergebnis werden die Mitgliedervertreter in der Vertreterversammlung eingehend informiert.



Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festzustellen sowie den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschlusses zu beschließen.

Für die erfolgreiche Arbeit in einem anspruchsvollen Geschäftsjahr danken wir dem Vorstand und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und sprechen unsere Anerkennung aus.

Unser Dank gilt auch unseren lieben Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartner für das gute Miteinander und ihrer Treue zur Bank.

Giengen, 25. Juli 2024
Der Aufsichtsrat

Ute Schauz
Aufsichtsratsvorsitzende

Gemeinsam für eine starke Region.



Sozial, ökologisch und wirtschaftlich: In unserer Region übernehmen wir Verantwortung für viele verschiedene Bereiche.

Für unsere Mitglieder und unsere Kundinnen und Kunden vor Ort.

Denn nur als starke Gemeinschaft können wir auch eine starke Zukunft für uns alle schaffen.

Wir machen den Weg frei.



122
Mitarbeitende



80.000 €
Spenden & Sponsoring



2,4 Mio. €
Steuern haben wir 2023 gezahlt



30.000
Kundinnen und Kunden



390.000 €
Dividende für unsere Mitglieder



Seit über
158 Jahren
vor Ort



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023 (Kurzfassung)

Aktiv	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7.610.839,59		5.959
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			6.433.137,67		7.890
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	6.433.137,67				(7.890)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		14.043.977,26	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00			0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			59.053.788,30		49.127
b) andere Forderungen			22.891.194,37	81.944.982,67	24.500
4. Forderungen an Kunden				640.776.594,19	644.627
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	248.732.526,93				(248.198)
Kommalkredite	7.384.178,35				(9.355)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten	20.997.825,88				18.054
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	20.997.825,88				(18.054)
bb) von anderen Emittenten		98.591.971,24	119.589.797,12		90.714
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	62.616.046,40				(54.575)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	119.589.797,12	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				34.346.878,26	30.942
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			14.103.931,96		14.104
darunter:					
an Kreditinstituten	635.314,25				(635)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.087.620,00	15.191.551,96	1.088
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.051.050,00				(1.051)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				37.782,30	38
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.272.500,00	1.438
darunter: Treuhandkredite	1.272.500,00				(1.438)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0	0
12. Sachanlagen				4.977.311,33	5.229
13. Sonstige Vermögensgegenstände				853.803,26	8.192
14. Rechnungsabgrenzungsposten				5.111,57	10
Summe Aktiv				913.040.289,92	901.912

Passiv	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			9.010,00		7
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>148.460.284,11</u>	148.469.294,11	161.151
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	84.883.868,15				114.409
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>3.089.658,54</u>			87.973.526,69	1.397
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	477.955.494,67				495.636
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>101.797.795,62</u>	<u>579.753.290,29</u>		667.726.816,98	39.143
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.272.500,00	1.438
darunter: Treuhandkredite	1.272.500,00				(1.438)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				797.406,88	519
6. Rechnungsabgrenzungsposten				15.092,10	6
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			797.497,00		641
b) Steuerrückstellungen			594.973,00		0
c) andere Rückstellungen			<u>1.629.443,44</u>	3.021.913,44	1.328
8. -gestrichen-				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				48.023.137,00	43.178
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			13.069.399,96		13.233
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	14.115.000,00				13.775
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>15.447.797,26</u>	<u>29.562.797,26</u>			15.239
d) Bilanzgewinn			<u>1.081.932,19</u>	43.714.129,41	810
Summe Passiv				913.040.289,92	901.912

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	16.523.455,94				18.811
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>16.523.455,94</u>			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>33.577.862,80</u>	<u>33.577.862,80</u>			45.421
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	16.612.140,61				12.452
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>1.810.936,20</u>	18.423.076,81			1.059
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	1,02				(4)
2. Zinsaufwendungen		<u>3.466.661,10</u>	14.956.415,71		495
darunter:					
enthaltene negative Zinsen	3.837,07				(351)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		784.958,48			542
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		426.193,78			396
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	1.211.152,26		0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00		0
5. Provisionserträge		6.162.957,31			5.783
6. Provisionsaufwendungen		<u>312.612,17</u>	5.850.345,14		407
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00		0
8. Sonstige betriebliche Erträge			612.271,54		570
9. - gestrichen -			0,00		0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	6.448.346,49				6.131
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.525.317,47</u>	7.973.663,96			1.267
darunter: für					
Altersversorgung	340.335,60				(147)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>4.463.613,95</u>	12.437.277,91		4.176
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			488.247,78		503
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			45.345,81		68
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		889.107,53			5.673
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	-889.107,53		0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		412.883,07			156
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	-412.883,07		0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00		0
18. - gestrichen -			0,00		0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			8.357.322,55		1.926
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00		(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.401.198,91			1.085
darunter: latente Steuern	0,00				0
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>29.191,45</u>	2.430.390,36		31
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>4.845.000,00</u>		0
25. Jahresüberschuss			1.081.932,19		810
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>0,00</u>		0
			1.081.932,19		810
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		0
			1.081.932,19		810
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		0
29. Bilanzgewinn			1.081.932,19		810

VERWALTUNGSORGANE

Vorstand

Jochen Wahl
Jürgen Edel (bis 30.09.2023)
Wolfgang Weber (vom 01.10.2023 bis 31.03.2024)
Matthias Miller (seit 01.04.2024)

Prokuristen

Herbert Alka
Winfried Dirr
Frank Jäger (ab 01.10.2023)
Frank Renner (bis 30.09.2023)
Wolfgang Weber (bis 30.09.2023 und seit 01.04.2024)

Die Daten

Bankleitzahl	600 695 27
BIC	GENODES1RNS
Sitz der Bank	Marktstraße 35 89537 Giengen
e-Mail	info@volksbank-brenztal.de
Internet	www.volksbank-brenztal.de

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe-Stuttgart

Aufsichtsrat

Ute Schauz, Vorsitzende
 Steuerberaterin
 MARMIC Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Frank Schied, stv. Vorsitzender
 Diplom-Agraringenieur,
 Land Baden-Württemberg

Gerhard Burkhardtsmaier
 Fliesenlegermeister,
 Fa. Benjamin Burkhardtsmaier

Martin Frey
 Geschäftsführer,
 Fa. Heinrich Frey Maschinenbau GmbH

Martin Grötchen
 Malermeister

Wolfgang Keck (bis 17.07.2023)
 Pensionär,
 Bilanzbuchhalter

Günter Kircher
 Elektromeister,
 Fa. Elektro Kircher GbR

Isolde Mohrholz
 Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung,
 Fa. Röhm GmbH

Jens Nagel (ab 17.07.2023)
 Unternehmensberater
 Fa. Nagel Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH

Jonas Pürckhauer
 Stv. Hauptgeschäftsführer,
 IHK Ulm

Gender-Hinweis

Die in dem vorliegenden Geschäftsbericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Bildnachweis

Alle Volksbank Brenztal eG, mit Ausnahme von:
 Klaus-Peter Preußger (Titelseite), Union Investment (S. 6),
 Bausparkasse Schwäbisch Hall (S. 7), R+V Versicherung (S. 8)



Volksbank Brenztal eG

Marktstraße 35

89537 Giengen

Telefon 07322 143-0

Telefax 07322 143-580

e-Mail info@volksbank-brenztal.de

Internet www.volksbank-brenztal.de

